



PRESSEINFORMATION

FRIWO setzt Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2014 auf hohem Niveau fort

- **Umsatz um 1,2 Prozent über dem Vorjahreswert**
- **Operatives Ergebnis mit 1,2 Mio. Euro aufgrund von Wechselkursen und Mehraufwendungen unter Vorjahr**
- **Hersteller hochwertiger Ladegeräte, Stromversorgungen und LED-Treiber erwartet auch im Gesamtjahr Umsatzplus**

Ostbevern, 13. August 2014 – Die FRIWO AG hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ihren Konzernumsatz weiter gesteigert. Die Ertragslage des internationalen Herstellers von Ladegeräten, Stromversorgungen und LED-Treibern blieb aufgrund von Wechselkurseffekten und einmalig anfallender Mehraufwendungen für einen Qualitätsfall unter Vorjahr.

Wesentliche Kennzahlen erstes Halbjahr 2014

- Der **Auftragseingang** lag in den ersten 6 Monaten um 6,2 Prozent über dem Umsatz und auf dem hohen Niveau des Vorjahreszeitraumes.
- Der **Konzernumsatz** verzeichnete ein Wachstum von 1,2 Prozent auf 58,3 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 57,6 Mio. Euro) und entwickelte sich erwartungsgemäß. Damit setzte FRIWO den Wachstumskurs der Vorjahre auf hohem Niveau fort. Zuwächse wurden vor allem in den Bereichen Ladegeräte, E-Mobilität und LED-Beleuchtungen erzielt. Währungsbereinigt wäre der Umsatz um 3,7 Prozent gestiegen.



- Das **Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** erreichte 1,2 Mio. Euro nach 1,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2013. Währungsbereinigt, also auf Basis zum Vorjahreszeitraum unveränderter Wechselkurse, erreichte das EBIT der ersten sechs Monate 1,5 Mio. Euro und damit annähernd Vorjahresniveau. Neben dem Wertanstieg des Euro gegenüber dem US-Dollar wirkten sich dabei vor allem Mehraufwendungen aufgrund von Qualitätsproblemen bei einem Produkt aus. Diese Effekte konnten durch erfreuliche Einsparungen bei den Vertriebs- und Verwaltungskosten, die um fast 10 Prozent zurückgingen, nicht kompensiert werden. Ferner ist zu beachten, dass sich im Vorjahreszeitraum ein außergewöhnlich hoher Anteil von Produkten mit überdurchschnittlichen Margen positiv auf das Ergebnis ausgewirkt hatte.
- FRIWO weist für den Zeitraum Januar bis Juni 2014 ein **Ergebnis nach Steuern** von 0,6 Mio. Euro aus (Vorjahreszeitraum: 1,0 Mio. Euro). Das entspricht einem **Halbjahresergebnis je Aktie** von 0,08 Euro nach 0,13 Euro im gleichen Vorjahreszeitraum.

Mitarbeiterentwicklung

Die FRIWO-Gruppe beschäftigte zum 30. Juni 2014 weltweit 334 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach 335 Personen Ende vergangenen Jahres. Während die Zahl der Beschäftigten in produktionsnahen Bereichen aufgrund weiterer Effizienzfortschritte leicht reduziert wurde, investierte FRIWO gezielt in Entwicklung, Produktmanagement und Vertrieb.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2014

Sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse von wesentlicher negativer Tragweite eintreten, rechnet der Vorstand unverändert auch im Gesamtjahr 2014 mit einer leichten Umsatzsteigerung.

Auf der Ertragsseite geht er von einem gegenüber 2013 stabilen Ergebnisniveau aus. Die erzielten Effizienz- und Margenverbesserungen werden durch die einmaligen Qualitätskosten kompensiert, sodass der Vorstand anders als noch zu Jahresbeginn keine Ergebnissteigerung erwartet.



Lothar Schwemm, Vorstand Vertrieb und Technik der FRIWO AG: „FRIWO hat sich im ersten Halbjahr gut geschlagen. Wir sehen immer mehr, dass die Ausrichtung unseres Produktportfolios auf Zukunftsmärkte wie die Medizintechnik, eMobility-Lösungen, kabellose Produkte oder den stetig wachsenden LED-Markt strategisch richtig ist. Das Umsatzwachstum der ersten sechs Monate sowie die anhaltend positiven Impulse bei den Auftragseingängen stimmen uns für den weiteren Geschäftsverlauf in diesem Jahr optimistisch.“

Die Zwischenbericht der FRIWO AG zum 30. Juni 2014 ist ab sofort unter www.friwo-ag.de abrufbar.

Über FRIWO

Die im General Standard notierte FRIWO AG mit Stammsitz in Ostbevern / Westfalen ist mit ihren Tochterunternehmen ein internationaler Hersteller von Ladegeräten, Stromversorgungen und LED-Treibern für die unterschiedlichsten Branchen. Mit seinen Produkten bedient das Unternehmen anspruchsvolle Kunden in den Segmenten LED-Beleuchtungstechnik, Elektromobilität, Powertools, hochwertige Konsumergeräte, Medizintechnik und Industrieautomatisierung. Außerdem bietet FRIWO seinen Kunden ausgereifte Entwicklungs- und Fertigungsdienstleistungen (E²MS). Das Leistungsspektrum reicht hierbei vom Engineering über die Gerätemontage bis hin zur Produktion kompletter Baugruppen. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC Industrieholding GmbH & Co. KG, München.

Weitere Informationen:

FRIWO AG

■ Britta Wolff ■ Investor Relations

Tel.: +49 (0) 2532 / 81-118